



## Agil mobil

# Drago 27 Olymp

In Friedrichshafen feierte die brandneue Drago 27 Olymp ihre Weltpremiere. In enger Kooperation mit der griechischen Werft konzipierte Dieter Öchsner ein geräumiges Kajütboot der 8-m-Klasse, das sich mit einem kleinen Geländewagen auch noch trailern lässt. Wir erprobten das Boot Anfang August vor Rab.

Text und Fotos: Klaus Schneiders

Die Firma Öchsner-Boote in Kürnach bezieht von der griechischen Werft eigentlich ein „nacktes“ Kasko und baut es nach eigenen Vorstellungen aus. Aber auch bei der Entwicklung dieses „Torsos“ flossen die Erfahrungen des Unternehmens mit ein. Gebaut wird grundsätzlich als Doppelschale, was bei vergleichsweise niedrigem Gewicht eine hohe Stabilität bewirkt. So wird erreicht, dass die Drago 27 Olymp mit der Basismotorisierung in Form eines Honda BF 135 bei einer Länge von 8,23 m und einer Breite von 2,55 m gerade einmal 1960 kg auf die Waage bringt.

### An Deck

Aufgrund des hohen Freibordes wird man die Drago 27 Olymp wohl bequem über die Badeplattform betreten. Diese

ist, wie auch alle übrigen begehbaren Flächen, mit einer rutschhemmenden Struktur versehen. Die Badeplattform bildet mit der achterlichen Sitzbank eine Einheit und überdeckt den Außenborder. Das Bauteil lässt sich knapp 30 cm nach achtern verschieben. Dadurch gewinnt das Cockpit entsprechend an Raum, gleichzeitig lässt sich so der Kraftkopf des Motors erreichen. Der wird zum Cockpit hin von einem L-förmigen Bauteil aus dunkel getöntem Plexiglas abgeschottet. Der technikaffine Skipper kann den Motorschacht mittels LED-Leuchten erhellten und so „seinem“ Motor stets visuell nahe sein. Die Sitzgruppe wird backbords durch eine langlaufende weitere Bank ergänzt, deren vorderer Abschluss auch die Nutzung als Ottomane zulässt. Das Polsterelement lässt sich herabklappen, wodurch eine in den GFK eingelassene Stufe zugänglich wird, die den Weg durch die mittig zu öffnende Windschutzscheibe auf das Vorschiff ermöglicht. Hier kann mit einer mittig geteilten Polsterauflage eine Sonnenliege hergerichtet werden. Die hohe



Flott und wohnlich unterwegs: Mit dem Honda BF 250 am Spiegel erreicht die Drago 27 Olymp eine Höchstfahrt von ausgezeichneten 33,7 kn

Edelstahreling mit den Fenderkörben und der selbstlenzende Ankerkasten sowie die Bugrolle sind Standard, die elektrische Ankerwinde ist hingegen aufpreispflichtig. Im Bugbereich, mittschiffs und achtern stehen je zwei Klampen für die Fest-

macher parat. Zurück im Cockpit, liegt an Steuerbord der übersichtlich gestaltete Fahrstand mit seinem Sportlenkrad in Holzoptik. Die Runduhren für Drehzahl, Motortrimm, Tank und Batterieüberwachung sind gut ablesbar. Aus der Optionsliste wurden ein Bugstrahlruder, die erwähnte Ankerwinde und ein Plotter verbaut. Der Skipper nimmt auf einem guten Seitenhalt gebenden Sitz platz. Die Sitzfläche lässt sich partiell aufstellen, womit ein bequemes Fahren im Stehen möglich wird. In der Sitzkonsole ist ein Staufach realisiert, das auch den optional verfügbaren zweiten Kühlschrank aufnehmen kann. Auf der Rückseite wurde ein Getränkehalter aus Edelstahl montiert, der neben zwei stilechten Sektgläsern auch Platz für die entsprechende Flasche bietet. In der anschließenden Seitenwegerung sind der Batterie Hauptschalter, die Absicherung der Ankerwinde und die Heckdusche installiert.

## Unter Deck

Über drei Tritte gelangt man durch die mittig platzierte Schiebetür in den Salon. Serienmäßig werden helle Bespannstoffe und Materialien in Holzoptik eingesetzt, die mit dem dunklen Teppichboden harmonieren. An Steuerbord hat die Sitzgruppe ihren Platz, deren zugehöriger Tisch mit wenigen Handgriffen auch im Cockpit montiert werden kann. Gegenüber liegt die kompakte Pantryzeile mit Designer-Becken, einflammigen Origo-A-100-Spirituskocher und Kühlschrank. Für das Geschirr steht ausreichend Raum in den Oberschränken zur Verfügung. Im Bereich der Pantry liegt auch der Zugang zur geräumigen Unterflurkabine mit großer Doppelkoje. Richtung Vorschiff schließt die pflegeleicht gestaltete Nasszelle mit Marine-WC, Waschtisch und Duschwanne an. Die abgetrennte Eigenerkabine weist V-förmig angeordnete Kojen auf. Für die

Schön funktionell: Am Steuerstand liegen alle Anzeigen im Blick des Skippers



10/2012 Skipper

Klein aber fein: Der Pantryblock aus GFK birgt alles, was Smutje zum Kochen braucht



Hell und wohnlich: Salon der Drago 27 mit Sitzgruppe und 1,97 m Stehhöhe



## TEST Drago 27 Olymp

Garderobe steht im Salon ein geräumiger Kleiderschrank zur Verfügung. Die hellen Materialien und die Stehhöhe bis zu 1,97 m tragen ihren Teil zum positiven Raumempfinden bei. Tageslicht fällt durch sechs Fenster, wovon sich vier öffnen lassen, und eine Luke in der Eignerkabine ein. Im gesamten Boot sorgen energiesparende LED-Leuchten für ebenso wirkungsvolle stimmungsvolles Licht.

### Praxis

Als kleinste Motorisierung der Drago 27 Olymp nennt Dieter Öchsner den Honda BF 130. Am Heck unseres Testbootes sorgt hingegen die stärkste Motorvariante in Form des Honda BF 250 für den Vortrieb. Der V-Sechszylinder-Viertakter verfügt über 3583 cm<sup>3</sup> Hubraum und generiert 183,8 kW im Drehzahlbereich zwischen 5300 und 6300 min<sup>-1</sup>. Einkuppelt bewegt sich die Drago 27 bei 650 min<sup>-1</sup> mit 2,2 kn vom Liegeplatz in den Barbatski Kanal vor Rab. Hier gilt eine Geschwindigkeitsgrenze von 10 kn, die das Boot mit wenig mehr als 2500 min<sup>-1</sup> erreicht. Die dabei am Fahrstand gemessenen 79 db(A) rühren zum überwiegenden Teil vom munteren Plätschern der Wellen gegen den Rumpf her. Die aufpreispflichtige Servolenkung, als Standard ist eine Hydraulikanlage verbaut, lässt ein komfortables Steuern zu. Die Fahreigenschaften in Verdrängungsfahrt sind ausgesprochen gut. Nach dem Verlassen des Kanals kann das Boot zeigen, was in ihm steckt. Als



Einladend: Der vordere Teil der Sitzgruppe ist als Ottomane ausgebildet

Höchstfahrt halten wir 33,7 kn bei 5000 min<sup>-1</sup> fest. 1000 Umdrehungen weniger bieten immer noch entspanntes Gleiten bei 26,3 kn. Der hochbordige Rumpf ist mit seinen 2,55 m Breite entsprechend windempfindlich, weshalb man aus der Optionsliste die elektrischen Trimmklappen für 1720 € ordern sollte. Die sind sehr weit nach außen gesetzt und reagieren dementsprechend direkt und effektiv, was mit ein wenig Übung auch ohne die optionale Trimmanzeige gelingt. In Wellen setzt der Rumpf weich und trocken ein - Spritzwasser wird nachhaltig abgewiesen. Eng gefahrene Kurven werden mit moderater Krängung zur Innenseite der Kehre quittiert. Bei Hafenmanövern reagiert das schlanke Boot auf jeden Schubimpuls durch die exakte und leichtgängige Schaltung. Das im Testboot installierte Bugstrahlruder wird wohl nur an windigen Tagen zum Einsatz kommen.

Gute Nacht: Die abgeschlossene Eignerkabine im Vorschiff mit den V-förmig angeordneten Kojen und ausreichend Ablageplätzen



Die pflegeleichte Nasszelle mit WC, Waschtisch und Dusche



Große Klappe: Kleiderschrank im Salon der Drago



Entspanntes Cruisen bei 3500 min<sup>-1</sup> und 22 kn sind machbar



Der Eingangsbereich der Unterflurkabine weist Stehhöhe auf





Rank und schlank: Die Drago 27 gibt eine gute Figur ab



TEST

Flexibel: Der Salontisch kann auch im Cockpit eingesetzt werden

## Technische Daten

Länge ü.A.: 7,95 m

Breite: 2,55 m

Tiefgang: 0,60 m

Durchfahrthöhe: 2,40 m

Gewicht: ab ca. 1960 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 6

Kojenzahl: 4 (+1)

Brennstofftank: 250 l

Wassertank: 100 l

Septiktank (optional): 90 l

Baumaterial: GFK

Motorisierung: Außenborder, Leistung bis 183,8 kW (250 PS)

Grundpreis: 64 980 € mit Honda BF 135 XU, Leistung 99,3 kW (135 PS)

Grundpreis mit Testmotorisierung: 72 150 €

## Motor am Testboot:

Honda BF 250 XU, Viertakt-Außenborder mit elektr. Benzineinspritzung, obenliegender Nockenwelle und 24 Ventilen, Zylinderzahl: V6, Leistung 183,8 kW (250 PS), Bohrung x Hub: 89 x 96 mm, Hubraum: 3583 cm<sup>3</sup>, Gewicht: 290 kg, maximaler Drehzahlbereich: 5300-6300 min<sup>-1</sup>, Einzelpreis: 20790 €

## Standard-Ausstattung (auszugsweise)

Selbstlenzender Ankerkasten, Ankerrolle, Edelstahlreling, sechs Klampen, verschiebbare Motorüberbauung inklusive Badeplattform mit klappbarer Leiter und Heckdusche, L-förmige Sitzbank in Cockpit, verstellbarer Steuerstuhl, Wetbar mit Getränkehaltern, kompakte Pantry im Salon, Sitzbank mit Tisch, abgeschlossene Eignerkabine im Bug, Unterflurkabine, Nasszelle mit Marine-WToilette, Waschtisch und Dusche

## Lieferbare Extras (auszugsweise)

Elektrische Ankerwinde mit 25 m Kette und Anker (1860 €), Bugstrahlruder (4360 €), Kühlschrank in der Pflicht (1140 €), Kartenplotter mit GPS (1690 €), elektrische Trimmklappen (1720 €), 230-V-Landanschluss mit automatischem Ladegerät 2 x 10 A, FI-Schalter, Sicherungsautomat und zwei 230-V-Steckdosen in Pantry (1870 €), 20-l-Warmwasserboiler (990 €), 90-l-Septiktank (1030 €), Gangway VA und Teak (890 €)

## Schall- und Fahrtmessung

(Leerlauf)	650 min <sup>-1</sup>	52 dB(A)	0 kn
	650 min <sup>-1</sup>	53 dB(A)	2,2 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	59 dB(A)	3,3 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	64 dB(A)	5,2 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	70 dB(A)	6,7 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	8,4 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	18,0 kn
	3500 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	22,1 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	83 dB(A)	26,3 kn
	4500 min <sup>-1</sup>	85 dB(A)	32,1 kn
(Volllast)	5000 min <sup>-1</sup>	86 dB(A)	33,7 kn

Revier: Adria vor Rab, Kroatien, Crew: 2 Pers., Messung: GPS, Wasser: 25°C, Luft: 32°C, Wind: - Bft., Tanks: Benzin: 190 l (75 %), Wasser: 100 l (100 %)

## Informationen und Werft

Öchsner Boote (Lieferant des Testbootes), Brückentorstr. 24, 97273 Kürnach, Tel.: 0 93 67-32 65, [www.oechsner-boote.de](http://www.oechsner-boote.de)

Drago, Lavriou Ave. 5, Koropi Attiki - 19400 Griechenland, [www.drago.gr](http://www.drago.gr)

## Fazit

Auf 7,95 m Länge bei 2,55 m Breite weist die Drago 27 Olymp sowohl an als auch unter Deck viel gut durchdacht eingeteilten Lebensraum auf. Durch die „Überbauung“ des Außenborders steht eine vollwertige Badeplattform mit klappbarer Leiter und Heckdusche zur Verfügung. Das Cockpit verfügt über ausreichend Sitzplätze und kann bei Bedarf durch das Verschieben des achterlichen Teils um 30 cm verlängert werden. Unter Deck stehen vier feste Kojen in zwei Kabinen zur Verfügung und im Salon kann eine weitere Schlafstätte hergerichtet werden. In der Grundausstattung mit Hondas BF 135 werden 64 980 € fällig, wer sich für die stärkste Motorisierung entscheidet, für den beginnt die Preisliste bei 72 150 €. Auf jeden Fall erhält der Eigner ein solide verarbeitetes Boot mit sportlichen Fahreigenschaften.

Macht mächtig Druck im Schacht: Honda BF 250



Stößen: Statt der Getränkehalter kann eine Spüle verbaut werden



Bequem und flexibel: Gestühl am Fahrstand



Die Badeplattform kann um rund 30 cm verschoben werden

